

ESF – Nachhaltige soziale Stadtentwicklung Chemnitz Innenstadt Bauspielplatz am Sonnenberg

Handlungsfeld
Informelle Kinder- und
Jugendbildung

Maßnahme
„Bau- und Garten-Abenteuer-
Platz“ auf dem Sonnenberg

Projektträger
Alternatives Jugendzentrum e. V.
Chemnitztalstraße 54
09114 Chemnitz

Ort
Freifläche
Sophienstraße 8
09130 Chemnitz

Art des Vorhabens
offenes Angebot

Projektdauer
01/2017 bis 12/2018
Folgevorhaben
01/2019 bis 12/2020

Projektkosten
96.147 Euro
Folgevorhaben
108.246 Euro

ESF-Mittel
91.340 Euro
Folgevorhaben
102.834 Euro

Projektstand

beantragt
in Umsetzung
abgeschlossen

Internet
www.ajz-chemnitz.de/bauspielplatz.html

Projektziel

- soziales Lernen: Erfolg erleben, Selbstvertrauen aufbauen, Unterschiede zwischen Realität und Computerspiel erfahren, Kompromisse schließen beim gemeinsamen Planen und Bauen, eigene Fähigkeiten erkunden (Kompetenzen und Grenzen) und Frustration aushalten
- Entwicklung von motorischen Fähigkeiten: mit eigenen Händen etwas kreatives erschaffen, verschiedene Materialien kennenlernen, handwerkliche Grundfähigkeiten erlernen
- Naturerfahrung: biologische Prozesse beobachten und gestalten, säen, pflegen, ernten
- Stärkung nachbarschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements, Vernetzung unterschiedlichster Akteure im Stadtteil, Identifikation mit dem sozialen Umfeld stärken, Bürgerbeteiligung durch Integration der verschiedenen Generationen

Projekthalt

Der Bauspielplatz auf bisher 300 m² in der Nähe des Lessingplatzes ist Spielgelände, Outdoor-Werkstatt und Abenteuer-Programm – für und mit Kindern und Jugendlichen auf dem Chemnitzer Sonnenberg.

Dort gibt es Freiraum für kleine Unternehmungen und verrückte Ideen. Basteln, Hütten bauen und in der Natur spielen, gehören ebenso zum Programm wie Toben, Matschen, Verstecken spielen, Freunde treffen und sich etwas trauen – ob am Nachmittag nach der Schule oder auch in den Ferien.

Kinder und Jugendliche lernen (wenn sie möchten) den Umgang mit Hammer, Nagel, Säge und Zange kennen, experimentieren mit verschiedenen Materialien und teilen miteinander Zeit und verschiedene Fähigkeiten. Dabei werden sie durch einen erfahrenen Streetworker (Sozialarbeiter) angeleitet, ihre Ideen selbst umzusetzen. Der Bauspielplatz ist ständig in Veränderung, wie auch das tägliche Leben, neue Ideen brauchen wieder neuen Platz, es wird auf-, um-, ab- und wieder aufgebaut. Der Bauspielplatz expandiert – ein freundlicher Nachbar stellt weitere 900 m² zur Verfügung.

Zielgruppen und Teilnehmer

- Mädchen und Jungen sowie Jugendliche im Alter von 5 - 25, junge Familien mit Kindern aus der Nachbarschaft, Schulklassen, Kita-Gruppen
- geplante Teilnehmerzahl: bis zu 1.200 jährlich (bei einer Nutzerzahl von ~ 20 täglich)

Fotodokumentation & Publizitätsnachweise



Bau eines Klettergerüsts



Hüttenbau

